

	<p>Об'єкти: OSTENDE</p> <p>Музеї: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Зібрання: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Seltene oder einzigartige Blätter, für den Grafikliebhaber, Kriege und historische Ereignisse des 16./17. Jahrhunderts</p> <p>Інвентарний номер: MOISt00022</p>
--	---

Опис

Flugblatt von 1601 mit der Darstellung der Belagerung Ostendes am Ärmelkanal

Das Flugblatt zeigt in Vogelschau die Stadt Ostende und deren Umgebung mit der Positionierung der belagernden Truppen des Erzherzogs Albrecht VII. von Österreich. Auf See ist eine Schlacht zwischen niederländischen Schiffen und den Galeeren zu sehen, die Federico Espínola aus Spanien mitgebracht hatte. Details der Belagerungs- und Befestigungsbauten sind mit 1-11 bezeichnet. Die erklärende Legende fehlt.

Die Belagerung von Ostende fand während des auch als Achtzigjähriger Krieg bezeichneten niederländischen Unabhängigkeitskampfes statt. Spanische Truppen begannen am 5. Juli 1601 mit der Belagerung der von Niederländern verteidigten Stadt. Ostende wurde über das Meer versorgt und infolgedessen dauerte die Belagerung drei Jahre. Am 20. September 1604 kapitulierte die niederländische Garnison.

Radiert wurde das Blatt von Georg Keller. Franz Hogenberg benutzte die Darstellung (unter Entfernung des Monogramms) 1602 für seine Geschichtsblätter.

Базові дані

Матеріал/Техніка:

Radierung

Розміри:

Blattmaß: 202 x 296 mm

Події

Виготовлено друкарську форму	Коли	1601
	Хто	Georg Keller (1576-1640)
	Де	
Зображено	Коли	
	Хто	
	Де	Остенде
Зображено	Коли	
	Хто	
	Де	Брюгге
[Відношення до часу]	Коли	1568-1648
	Хто	
	Де	
[Відношення з людиною чи інституцією]	Коли	
	Хто	Альбрехт VII Австрійський (1559-1621)
	Де	

Ключові слова

- Befestigung (Militär)
- Галера
- Гарнізон
- Листівка
- битва
- корабель
- облога

Література

- Hellwig, Fritz (1983): Franz Hogenberg - Abraham Hogenberg. Geschichtsblätter. Nördlingen, Katalog Nr. 356 (andere Fassung)